



Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung am 6. Mai 2014 bei „Alster“ um 19.00 Uhr

1. Begrüßung und Ehrungen

Der Präsident, Herr Heidebrecht, begrüßt herzlich alle Anwesenden.

Herr Heidebrecht bedankt sich für die Gastfreundschaft des Club an der Alster und begrüßt den Ehrenpräsidenten, Herrn Schaper.

Die silbernen Ehrennadeln des HHV erhalten in Abwesenheit die Spielerinnen Eileen Hoffmann, Marie Mävers, Janne Müller-Wieland und Jana Teschke vom Uhlenhorster HC und die Spieler Ricardo Nevado, Tom Mieling (UHC), Moritz Polk (HTHC) und Alessio Ress und Daniel von Drachenfels (Der Club an der Alster) für den Gewinn der Hallen-Europameisterschaft 2014.

Die Spieler Nikolaus Jacobi, Florian Fuchs, Moritz Fürste und Oliver Korn (UHC) und Tobias Hauke (HTHC) erhalten ein Uhren-Geschenk für den Gewinn der Feld-Europameisterschaft im Jahr 2013.

Die Versammlung gedachte dann der Verstorbenen.

2. Feststellung der Anwesenheit

Herr Heidebrecht führt aus, dass die Versammlung fristgerecht einberufen wurde und damit beschlussfähig sei.

Es sind 14 Vereine mit 179 (von 255) Stimmen erschienen.

3. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 22. Mai 2013

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Bericht des Vorstandes

a) Bericht des Präsidenten

Ergänzend zu seinem schriftlichen Bericht bedankt sich Herr Heidebrecht bei den Vereinen in Hamburg für die Ausrichtung von Turnieren und Meisterschaften, bei den Trainern und bei allen Vorstandsmitgliedern sowie besonders bei der Geschäftsführung und den Verbandstrainer Markku Slawyk und Niels Leest für deren Einsatz und Engagement.

Die Deutsche Feld-Meisterschaft für Damen und Herren beim Uhlenhorster HC war eine großartige Veranstaltung. Die deutsche Leistungsstärke ist sehr dicht. Der Harvestehuder THC wurde bei den Herren Deutscher Meister und die Damen des Uhlenhorster HC wurden Zweite.



Hamburger Hockey-Verband e.V.

Auch die vorangegangene Deutsche Feld-Meisterschaft im Juni 2013, ausgerichtet durch den Hamburger Polo Club, war eine Werbung für Hockey-Hamburg.

Die Deutsche Meisterschaft in der Halle wurde mit ebenso großem Erfolg vom Harvestehuder THC in der Sporthalle Hamburg ausgerichtet. Die Damen des Uhlenhorster HC wurden Deutscher Meister in einem Hamburger Endspiel gegen den Club an der Alster..

Am 1. Mai fanden wiederum die Pokalendspiele auf dem Kunstrasen des Landesleistungszentrums am Rothenbaum statt. Es war wieder eine gelungene Veranstaltung. Bei den Damen gewann Der Club an der Alster 2. Damen gegen den Hamburger Polo Club mit 3:2 und bei den Herren hieß der Sieger Harvestehuder THC 2. Herren, sie siegten gegen Uhlenhorster HC 2. Herren 4:3.

Die Ausrichtung des 4-Nationen-Turnieres war von dem Verband im Juli 2013 unter großer Mitwirkung der Hamburger Clubs erfolgreich durchgeführt worden.

Das Leistungszentrum Rotherbaum hat sich unter Co-operation mit der Uni Hamburg sehr positiv entwickelt.

Für den Hemmingstedter Weg sind die Umplanungen für die Bebauung mit Wohnungen gescheitert, es wird eine Neuanlage unter Beteiligung insbesondere auch des THC Altona- Bahrenfeld angedacht.

Halle Loogestieg ist den Kinderkrankheiten entwachsen und die Halle wird ordnungsgemäßer und vorsichtiger genutzt.

Mit der Initiative IG Jugend Hamburg ist es zur guten Zusammenarbeit gekommen.

Es gab Veränderungen im Internetauftritt des Hamburger Hockey Verbandes. Es wurde sich dem einheitlichen Internetauftritt des DHB angeschlossen.

Es gibt mögliche rechtliche Probleme bei Videoaufnahmen im Jugend-Hockeybereich. Das Recht am eigenen Bild, auch für Erwachsene, ist dazu noch nicht abschließend geklärt.

Beim Meldewesen im Verein werden nicht alle Hockeyspieler beim Hockey im HHV angemeldet, sondern in anderen Sportarten. Es gibt weiterhin rd. 10.000 Hockeyspieler in Hamburg.

Im DHB werden immer weniger Angelegenheiten im Bundestag entschieden. Die Bedeutung des Bundestages wird dadurch geschmälert. Der nächste Bundestag findet im Mai 2015 in Heilbronn statt.

Hockey5 steht auf der Überprüfung. Eine Spielzeit von 4x 15 Min. wird es nur bei den Nationalmannschaften geben.



Hamburger Hockey-Verband e.V.

Bei den Planungen für eine Ligareform wird auch die Einrichtung einer 3. Bundesliga erwogen.

Herr Heidebrecht bedankt sich abschließend für die Unterstützung der Vereine, bei den Staffelleitern und Schiedsrichtern.

Der Dank geht auch an die Geschäftsstelle mit Klaus Korn und Anja Lemmermann und die Trainer des Verbandes unter der Führung von Markku Slawyk.

a) Bericht Vorstand Sport Herren

Die Versammlung stellt keine weiteren Fragen.

b) Bericht Vorstand Sport Damen

Die Versammlung stellt keine weiteren Fragen.

c) Bericht Vorstand Finanzen

Die Versammlung stellt keine weiteren Fragen.

d) Bericht Vorstand Schiedsrichter

Konnte leider wegen Krankheit nicht teilnehmen. Die Versammlung stellt keine weiteren Fragen.

e) Bericht Vorstand Jugend und des Landestrainers

Die Versammlung stellt keine weiteren Fragen.

5. Bericht der Kassenprüfer

Herr Gresens gibt mündlich den Bericht der Rechnungsprüfer. Die Prüfung der Kasse wurde durch die Herren Gresens und Dr. Jörgens ordnungsgemäß durchgeführt und hat zu keiner Beanstandung geführt.

6. Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes erfolgt einstimmig.

7. Neuwahl

a) des Vorstandes

Präsident	Ingo Heidebrecht	wird einstimmig mit 1 Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an
Vizepräsident	Dr. Nicolaus Roltsch	wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an
Vorstand Finanzen	Bernd Borregaard	wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an
Vorstand Sport Damen	Susanne Schüttemeyer	wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an
Vorstand Sport Herren	Stephan Dahrendorf	wird einstimmig gewählt



Hamburger Hockey-Verband e.V.

Vorstand Schriftführerin Barbara Schwarzat und nimmt die Wahl an
wird einstimmig gewählt
und nimmt die Wahl an

Vorstand Beisitzerin Breitensport Mäggie Lübbersmeyer wird einstimmig gewählt
und nimmt die Wahl an

Vorstand Schiedsrichterwesen Carsten Großmann-Brandis wird einstimmig gewählt,
er hatte vor der Versammlung
bereits seine Annahme für den
Fall seiner Wahl erklärt.

b) der Rechnungsprüfer

Die Rechnungsprüfer Herr Gresens und Herr Dr. Jörgens und die Ersatzprüfer Herr Schultz und Frau Susan Witte werden en bloc mit 3 Enthaltungen gewählt. Herr Gresens und Frau Witte nehmen die Wahl an und Herr Dr. Jörgens und Herr Schultz hatten vor der Versammlung bereits die Annahme für den Fall ihrer Wahl erklärt.

8. Bestätigung der zwei Jugendwarte

Frau Dagmar von Livonius und Herr Michael Schütte werden einstimmig bestätigt.

9. Voranschlag 2014

Der Voranschlag wird einstimmig angenommen.

10. Anträge

Der Antrag des Vorstandes des HHV auf Satzungsänderungen der §§ 3 und 6 wird einstimmig angenommen.

§ 3 Zweck und Aufgaben

Der HHV bezweckt die Pflege und Förderung des Feld- und des Hallen-Hockey-Sports und verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke i.S.d. Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Der HHV ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel des HHV dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder des HHV erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des HHV.

Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des HHV fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 6 Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung kann in besonderen Fällen auf Antrag ehemalige Präsidenten des HHV, die sich in hervorragender Weise um den Hamburger Hockey-Sport Verdienste erworben haben, zu Ehrenpräsidenten des HHV



Hamburger Hockey-Verband e.V.

ernennen; der Ehrenpräsident sieht dem Vorstand beratend, aber ohne Stimmrecht zur Seite.

Die Herren Dahrendorf, Heidebrecht und Dr. Roltsch haben die Satzungskommission gebildet.

11. Verschiedenes

Hockey5 – Auf dem Bundesrat wird eine Meinungsbildung erfolgen. Die Bundesliga-Vertreter sind dagegen, es soll wieder zum alten System gewechselt werden.

Die Bundesliga-Vereinsvertreter-Versammlung wird auf ihrer Sitzung in 2 Wochen zum Thema „Bundesliga-Struktur“ diskutieren und einen Beschluss fassen. Allerdings kann erst der Bundestag in 2015 darüber entscheiden.

In der BVV sind sämtliche Vertreter der 1. Und 2. BL vertreten.

Herr Dahmen (HTHC) fragt nach dem Wechselprotokoll im Jugendbereich nach den Grundsätzen der „Rostocker-Erklärung“. Es gibt keinen Pass ohne ein solches Wechselprotokoll.

Frau Witte (Flottbek) wünscht, dass die Meldefrist (1.2.) und Wechselfrist (1.4.) zusammengelegt werden sollen. Herr Schütte führt aus, dass das nicht machbar ist, aber er regt an, dass bis Ende Januar die Wechsel angemeldet werden müssen. Er bittet um einen guten Umgang im Clubleben beim Wechseln.

Die Hockey Weltmeisterschaft Damen und Herren im Juni in Den Haag.

Herr Heidebrecht schließt um 20.35 Uhr die Sitzung und dankt allen Anwesenden.

gez. B. Schwarzat
Protokollführerin